

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1978

Ausgegeben am 18. Juli 1978

119. Stück

329. Kundmachung: Anwendung des Abkommens zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung auf die Planungs- und Koordinierungseinheit der Vereinten Nationen

330. Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und dem Ministerrat der Sozialistischen Republik der Burmesischen Union über den Luftverkehr

329. Kundmachung des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten vom 28. Juni 1978 betreffend die Anwendung des Abkommens zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung auf die Planungs- und Koordinierungseinheit der Vereinten Nationen

Auf Grund des § 2 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt, BGBl. Nr. 293/1972, wird folgendes kundgemacht:

Durch einen Notenwechsel zwischen dem Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten und

dem Generalsekretär der Vereinten Nationen wurde festgestellt, daß die vom Generalsekretär der Vereinten Nationen in Wien errichtete Planungs- und Koordinierungseinheit als Amt der Vereinten Nationen im Sinne des Abschnittes 45 des Abkommens zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung, BGBl. Nr. 245/1967, anzusehen ist.

Die Note des Generalsekretärs der Vereinten Nationen lautet in ihrem diesbezüglichen Abschnitt wie folgt:

(Übersetzung)

"It is my understanding that the aforementioned Planning and Coordination Unit will be considered by the Government of Austria as an office of the United Nations coming within the purview of Section 45 of the Agreement between the United Nations and the Republic of Austria regarding the Headquarters of the United Nations Industrial Development Organization of 13 April 1967, and that accordingly this Unit and its staff will be granted the privileges and immunities set forth in the above-mentioned agreement."

„Ich gehe davon aus, daß die oben erwähnte Planungs- und Koordinierungseinheit von der österreichischen Regierung als ein Amt der Vereinten Nationen angesehen wird, welches unter die Bestimmungen des Abschnittes 45 des Abkommens zwischen den Vereinten Nationen und der Republik Österreich über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung vom 13. April 1967 fällt, und daß demnach dieser Einheit und ihrem Personal die Privilegien und Immunitäten, die in dem zitierten Abkommen niedergelegt sind, eingeräumt werden.“

Die Antwortnote des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten lautet in ihrem entsprechenden Abschnitt wie folgt:

Auswärtige Angelegenheiten lautet in ihrem

(Übersetzung)

"I have the honor to confirm that the Government of Austria concurs with the understanding contained in your letter that this Unit is to be considered as an office of the United

„Ich beehre mich zu bestätigen, daß die österreichische Regierung der in Ihrem Schreiben ausgedrückten Auffassung zustimmt, derzufolge diese Einheit als ein Amt der Vereinten Nationen an-

Nations coming within the purview of Section 45 of the Agreement between the United Nations and the Republic of Austria regarding the Headquarters of the United Nations Development Organization of 13 April 1967."

gesehen wird, welches unter die Bestimmungen des Abschnitts 45 des Abkommens zwischen den Vereinten Nationen und der Republik Österreich über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung vom 13. April 1967 fällt."

Pahr

330.

AIR TRANSPORT AGREEMENT BETWEEN THE AUSTRIAN FEDERAL GOVERNMENT AND THE COUNCIL OF MINISTERS OF THE SOCIALIST REPUBLIC OF THE UNION OF BURMA

The Austrian Federal Government and the Council of Ministers of the Socialist Republic of the Union of Burma,

Being parties to the Convention on International Civil Aviation opened for signature at Chicago on the seventh day of December 1944, and

Desiring to conclude an Agreement, supplementary to the said Convention, for the purpose of establishing air services between and beyond their respective territories,

Have agreed as follows:—

ARTICLE I

For the purpose of the present Agreement and its Annex, unless the context otherwise requires:—

- (a) the term "the Convention" means the Convention on International Civil Aviation opened for signature at Chicago on the seventh day of December, 1944, and includes any Annex adopted under Article 90 of that Convention and any amendment of the Annexes or Convention under Articles 90 and 94 thereof in so far as those Annexes and amendments have been adopted by both Contracting Parties;
- (b) the term "aeronautical authorities" means, in the case of the Republic of Austria, the Federal Ministry of Communications and any other authority legally empowered to perform the functions exercised at present by the Federal Ministry of Communica-

(Übersetzung)

ABKOMMEN ZWISCHEN DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESREGIERUNG UND DEM MINISTERRAT DER SOZIALISTISCHEN REPUBLIK DER BURMESISCHEN UNION ÜBER DEN LUFTVERKEHR

Die Österreichische Bundesregierung und der Ministerrat der Sozialistischen Republik der Burmesischen Union,

Als Vertragsparteien des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt, das am 7. Dezember 1944 in Chicago zur Unterzeichnung aufgelegt wurde,

Und vom Wunsche geleitet, ein zusätzliches Abkommen zu dieser Konvention zum Zwecke der Errichtung von Fluglinien zwischen ihren Hoheitsgebieten und darüber hinaus abzuschließen,

Sind wie folgt übereingekommen:

ARTIKEL I

Für die Anwendung des vorliegenden Abkommens und seines Anhangs, wenn nicht der Zusammenhang etwas anderes erfordert:

- a) bedeutet der Ausdruck „die Konvention“ das am 7. Dezember 1944 in Chicago zur Unterzeichnung aufgelegte Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt und schließt alle gemäß Artikel 90 dieser Konvention angenommenen Anhänge und alle Änderungen der Anhänge und der Konvention gemäß deren Artikel 90 und 94 ein, insoweit als diese Anhänge und Änderungen von beiden Vertragschließenden Teilen angenommen worden sind;
- b) bedeutet der Ausdruck „Luftfahrtbehörden“ im Falle der Republik Österreich das Bundesministerium für Verkehr und jede andere Behörde, die zur Ausübung der gegenwärtig vom Bundesministerium für Verkehr ausgeübten Funktion ermächtigt

tions and in the case of the Socialist Republic of the Union of Burma, the Department of Civil Aviation of the Ministry of Transport and Communications or any person or agency authorized to perform the functions exercised at present by the Ministry of Transport and Communications;

- (c) the term "designated airline" means an airline which one Contracting Party shall have designated, by written notification to the other Contracting Party, in accordance with Article III of the present Agreement, for the operation of air services on the routes specified in such notification;
- (d) the term "territory" in relation to a State means the land areas and territorial waters adjacent thereto under the sovereignty, suzerainty, protection or trusteeship of that State;
- (e) the terms "air service", "international air service", "airline" and "stop for non-traffic purposes" have the meanings respectively assigned to them in Article 96 of the Convention;
- (f) the term "capacity" in relation to an aircraft shall mean the available payload of that aircraft available on the route or section of a route; and
- (g) the term "capacity" in relation to "agreed service" shall mean the capacity of the aircraft used on such service multiplied by the frequency operated by such aircraft over a given period and route or section of a route.

ARTICLE II

1. Each Contracting Party grants to the other Contracting Party the rights specified in the present Agreement for the purpose of establishing scheduled international air services on the routes specified in the Annex hereto which shall form part of this Agreement. Such services and routes are hereafter called "the agreed services" and "the specified routes" respectively.

2. Subject to the provisions of the present Agreement, the airline designated by each Contracting Party shall enjoy, while operating the agreed services on the specified routes the following privileges:—

ist und im Falle der Sozialistischen Republik der Burmesischen Union die Zivilluftfahrtbehörde im Transport- und Verkehrsministerium oder jede Person oder Behörde, die zur Ausübung der gegenwärtig vom Transport- und Verkehrsministerium ausgeübten Funktionen ermächtigt ist;

- c) bedeutet der Ausdruck „namhaft gemachtes Fluglinienunternehmen“ ein von einem Vertragsschließenden Teil durch schriftliche Mitteilung dem anderen Vertragsschließenden Teil gemäß Artikel III dieses Abkommens namhaft gemachtes Fluglinienunternehmen für den Betrieb auf den in der Mitteilung festgelegten Flugstrecken;
- d) bedeutet der Ausdruck „Hoheitsgebiet“ in bezug auf einen Staat die Landgebiete und die daran anschließenden Hoheitsgewässer, die unter der Souveränität, Suzeränität, dem Schutz oder der Treuhandschaft dieses Staates stehen;
- e) haben die Ausdrücke „Fluglinien“, „internationale Fluglinien“, „Fluglinienunternehmen“ und „nicht gewerbliche Landung“ die in Artikel 96 der Konvention festgelegte Bedeutung;
- f) bedeutet der Ausdruck „Beförderungsangebot“ in bezug auf ein Luftfahrzeug die auf einer Flugstrecke oder einem Streckenabschnitt verfügbare Nutzlast dieses Luftfahrzeuges;
- g) bedeutet der Ausdruck „Beförderungsangebot“ in bezug auf eine vereinbarte Fluglinie das Beförderungsangebot des auf dieser Fluglinie eingesetzten Luftfahrzeuges, multipliziert mit der von diesem Luftfahrzeug innerhalb eines gegebenen Zeitraumes und auf einer gegebenen Flugstrecke oder einem Streckenabschnitt betriebenen Frequenz.

ARTIKEL II

(1) Jeder Vertragsschließende Teil gewährt dem anderen Vertragsschließenden Teil die in diesem Abkommen angeführten Rechte zum Zwecke der Errichtung internationaler Fluglinien auf den im Anhang zu diesem Abkommen festgelegten Flugstrecken, der einen Bestandteil des vorliegenden Abkommens bildet. In der Folge werden diese Fluglinien und Flugstrecken „die vereinbarten Fluglinien“ bzw. „die festgelegten Flugstrecken“ genannt.

(2) Vorbehaltlich der Bestimmungen dieses Abkommens genießt das von jedem Vertragsschließenden Teil namhaft gemachte Fluglinienunternehmen beim Betrieb der vereinbarten Fluglinien auf den festgelegten Flugstrecken die folgenden Rechte:

- (a) to fly without landing across the territory of the other Contracting Party;
- (b) to make stops in the said territory for non-traffic purposes; and
- (c) to make stops in the said territory at the points specified for that route in the Annex hereto, for the purpose of putting down and taking on international traffic in passengers, cargo and mail.

3. Nothing in paragraph 2 of this Article shall be deemed to confer on the airline of one Contracting Party the privilege of taking up, in the territory of the other Contracting Party, passengers, cargo and mail carried for remuneration or hire and destined for another point in the territory of that other Contracting Party.

ARTICLE III

1. Each Contracting Party shall have the right to designate in writing to the other Contracting Party one airline for the purpose of operating the agreed services on the specified routes.

2. On receipt of the designation, the other Contracting Party shall, subject to the provisions of paragraphs 3 and 4 of this Article, without delay grant to the airline designated the appropriate operating authorisation.

3. The aeronautical authorities of one Contracting Party may require the airline designated by the other Contracting Party to satisfy them that it is qualified to fulfil the conditions prescribed under the laws and regulations normally and reasonably applied to the operation of international air services by such authorities.

4. (a) Each Contracting Party shall have the rights to refuse to accept the designation of the airline or revoke the operating authorisation or to suspend the exercise of the rights specified in Article II of this Agreement by an airline designated by the other Contracting Party, or to impose such conditions as it may deem necessary on the exercise of these rights:—

- (i) in any case where it is not satisfied that substantial ownership and effective control of that airline are vested in the Contracting Party

- a) das Hoheitsgebiet des anderen Vertragsschließenden Teiles ohne Landung zu überfliegen;
- b) im genannten Hoheitsgebiet Landungen zu nicht gewerblichen Zwecken durchzuführen; und
- c) im genannten Hoheitsgebiet an den im angeschlossenen Anhang für diese Flugstrecke festgelegten Punkten zu landen, um im Rahmen des internationalen Verkehrs Fluggäste, Fracht und Post abzusetzen und aufzunehmen.

(3) Keine Bestimmung des Absatzes 2 dieses Artikels ist so auszulegen, daß dem Fluglinienunternehmen eines Vertragsschließenden Teiles das Recht gewährt wird, im Hoheitsgebiet des anderen Vertragsschließenden Teiles Fluggäste, Fracht oder Post, deren Bestimmungsort im Hoheitsgebiet dieses anderen Vertragsschließenden Teiles liegt, zur entgeltlichen Beförderung aufzunehmen.

ARTIKEL III

(1) Jeder Vertragsschließende Teil hat das Recht, dem anderen Vertragsschließenden Teil ein Fluglinienunternehmen für den Betrieb der vereinbarten Fluglinien auf den festgelegten Flugstrecken schriftlich namhaft zu machen.

(2) Nach Erhalt der Namhaftmachung erteilt der andere Vertragsschließende Teil, vorbehaltlich der Bestimmungen der Absätze 3 und 4 dieses Artikels, dem namhaft gemachten Fluglinienunternehmen unverzüglich die entsprechende Betriebsbewilligung.

(3) Die Luftfahrtbehörden eines Vertragsschließenden Teiles können von dem durch den anderen Vertragsschließenden Teil namhaft gemachten Fluglinienunternehmen den Nachweis verlangen, daß es in der Lage ist, die von den Gesetzen und Vorschriften vorgeschriebenen Bedingungen zu erfüllen, die von diesen Behörden normalerweise und billigerweise auf den Betrieb internationaler Fluglinien angewendet werden.

(4) a) Jeder Vertragsschließende Teil hat das Recht, die Annahme der Namhaftmachung des Fluglinienunternehmens zu verweigern oder die Betriebsbewilligung zu widerrufen oder die Ausübung der in Artikel II dieses Abkommens angeführten Rechte durch ein von dem anderen Vertragsschließenden Teil namhaft gemachtes Fluglinienunternehmen aufzuheben oder die von ihm für die Ausübung dieser Rechte erforderlich erachteten Bedingungen aufzuerlegen:

- i) Wenn ihm nicht nachgewiesen wird, daß ein wesentlicher Teil des Eigentums und die tatsächliche Kontrolle dieses Fluglinienunternehmens bei

designating the airline or in the nationals of such Contracting Party, or

- (ii) in the case of failure by that airline to comply with the laws or regulations of the Contracting Party granting these rights, or
- (iii) in case the airline otherwise fails to comply with the provisions of this Agreement.

(b) Unless immediate revocation, suspension or imposition of the conditions mentioned in paragraph 4 (a) of this Article is essential to prevent further infringements of laws or regulations, such right shall be exercised only after consultation with the other Contracting Party. In such case consultations shall commence within a period of sixty days from the date of request made by either Contracting Party for consultations.

(c) In the event of action by one Contracting Party under this Article, the rights of the other Contracting Party under Article XIV shall not be prejudiced.

5. At any time after the provisions of paragraphs 1 and 2 of this Article have been complied with, the airline so designated and authorised may begin to operate the agreed services provided that a service shall not be operated unless a tariff established in accordance with the provisions of Article V of the present Agreement is in force in respect of that service.

ARTICLE IV

1. There shall be fair and equal opportunity for the airlines of both Contracting Parties to operate the agreed services on the specified routes between their respective territories.

2. In operating the agreed services, the airline of each Contracting Party shall take into account the interest of the airline of the other Contracting Party so as not to affect unduly the services which the latter provides on the whole or part of the same routes.

3. The agreed services provided by the designated airlines of the Contracting Parties shall bear close relationship to the requirements of the public for transportation on the specified

dem Vertragsschließenden Teil, der das Fluglinienunternehmen namhaft gemacht hat, oder seinen Staatsangehörigen liegen, oder

- ii) wenn dieses Fluglinienunternehmen es unterläßt, die Gesetze oder Vorschriften des Vertragsschließenden Teiles, der diese Rechte gewährt, zu befolgen; oder
- iii) wenn das Fluglinienunternehmen es in anderer Weise unterläßt, die Bestimmungen dieses Abkommens zu befolgen.

b) Falls nicht ein sofortiger Widerruf, eine sofortige Untersagung oder eine sofortige Auferlegung der in Abs. 4 a dieses Artikels erwähnten Bedingungen erforderlich ist, um weitere Verstöße gegen Gesetze oder Vorschriften zu verhindern, wird dieses Recht erst nach Beratung mit dem anderen Vertragsschließenden Teil ausgeübt. In diesem Falle haben die Beratungen innerhalb von 60 Tagen, nachdem einer der beiden Vertragsschließenden Teile um diese Beratung ersucht hat, zu beginnen.

c) Werden von einem Vertragsschließenden Teil Maßnahmen gemäß diesem Artikel durchgeführt, bleiben die Rechte des anderen Vertragsschließenden Teiles nach Art. XIV unberührt.

(5) Das so namhaft gemachte und zugelassene Fluglinienunternehmen kann jederzeit nach Erfüllung der Bestimmungen der Absätze 1 und 2 dieses Artikels den Betrieb der vereinbarten Fluglinien aufnehmen, vorausgesetzt, daß eine Fluglinie nicht betrieben wird, wenn nicht ein gemäß den Bestimmungen des Artikels V dieses Abkommens erstellter Tarif in bezug auf diese Fluglinie in Kraft ist.

ARTIKEL IV

(1) Dem Fluglinienunternehmen beider Vertragsschließender Teile ist in gerechter und gleicher Weise Gelegenheit zum Betrieb der vereinbarten Fluglinien auf den festgelegten Flugstrecken zwischen ihren Hoheitsgebieten zu geben.

(2) Beim Betrieb der vereinbarten Fluglinien hat das Fluglinienunternehmen jedes Vertragsschließenden Teiles die Interessen des Fluglinienunternehmens des anderen Vertragsschließenden Teiles zu berücksichtigen, um die Fluglinien, die das letztere auf den gleichen Strecken oder einem Teil derselben errichtet hat, nicht ungebührlich zu beeinträchtigen.

(3) Die vereinbarten Fluglinien, die von den namhaft gemachten Fluglinienunternehmen der Vertragsschließenden Teile bereitgestellt werden, haben in enger Beziehung zur Verkehrsnachfrage

routes and shall have as their primary objective the provision, at a reasonable load factor, of capacity adequate to carry the current and reasonably anticipated requirements for the carriage of passengers, cargo and mail originating from or destined for the territory of the Contracting Party which had designated the airline. Provision for the carriage of passengers, cargo and mail both taken on and put down at points on the specified routes in the territories of States other than that designating the airline shall be made in accordance with the general principles that capacity shall be related to:—

- (a) traffic requirements between the country of origin and the country of destination;
- (b) traffic requirements of the area through which the airline passes, after taking account of other transport services established by airlines of the States comprising the area; and
- (c) the requirements and the economy of through airline operation.

4. The capacity to be provided at the outset shall be agreed between the aeronautical authorities of both Contracting Parties before the agreed services are inaugurated. Thereafter, the capacity to be provided shall be discussed from time to time between the aeronautical authorities of both Contracting Parties. Initially agreed capacity and subsequent changes in capacity agreed upon shall be confirmed by exchange of Diplomatic Notes.

ARTICLE V

1. The tariffs on any of the agreed services shall be established at reasonable levels, due regard being paid to all relevant factors including cost of operation, reasonable profit, characteristics of service (such as standards of speed and accommodation) and the tariffs of other airlines for any part or whole of the specified route. These tariffs shall be fixed in accordance with the following provisions of this Article.

2. The tariffs referred to paragraph 1 of this Article, together with the rates of agency commission used in conjunction with them, shall be agreed in respect of each of the specified routes between the designated airlines concerned, who will take into consideration the tariffs

der Öffentlichkeit auf den festgelegten Flugstrecken zu stehen und haben den Hauptzweck, bei angemessener Ausnützung ein der jeweiligen und normalerweise voraussehbaren Nachfrage nach Beförderung von Fluggästen, Fracht und Post aus dem Hoheitsgebiet oder nach dem Hoheitsgebiet des Vertragschließenden Teiles, der das Fluglinienunternehmen namhaft gemacht hat, entsprechendes Beförderungsangebot bereitzustellen. Vorsorge für die Beförderung von Fluggästen, Fracht und Post, die an Punkten auf den festgelegten Flugstrecken in den Hoheitsgebieten anderer Staaten als des das Fluglinienunternehmen namhaft machenden Staates aufgenommen oder abgesetzt werden, ist nach den allgemeinen Grundsätzen zu treffen, daß sich das Beförderungsangebot zu richten hat nach:

- a) der Verkehrsnachfrage zwischen dem Ursprungs- und dem Bestimmungsland;
- b) der Verkehrsnachfrage des Gebietes, das das Fluglinienunternehmen durchfliegt, unter Berücksichtigung anderer Verkehrslinien, die von Fluglinienunternehmen der in diesem Gebiet gelegenen Staaten errichtet wurden; und
- c) den Erfordernissen und der Wirtschaftlichkeit des Flugliniendurchgangsverkehrs.

(4) Das Beförderungsangebot, das am Anfang bereitgestellt werden soll, ist von den Luftfahrtbehörden beider Vertragschließender Teile abzusprechen, bevor die vereinbarten Fluglinien in Betrieb genommen werden. In der Folge ist das Beförderungsangebot, das bereitgestellt werden soll, von Zeit zu Zeit von den Luftfahrtbehörden beider Vertragschließender Teile zu erörtern. Das anfangs abgesprochene Beförderungsangebot und die in der Folge abgesprochenen Änderungen des Beförderungsangebotes sind durch diplomatischen Notenwechsel zu bestätigen.

ARTIKEL V

(1) Die auf den vereinbarten Fluglinien anzuwendenden Tarife sind in angemessener Höhe unter gebührender Berücksichtigung aller erheblichen Faktoren, einschließlich der Betriebskosten, eines angemessenen Gewinnes, der gebotenen Leistungen (wie Geschwindigkeit und Bequemlichkeit) sowie der Tarife anderer, die gleiche oder einen Teil der gleichen festgelegten Flugstrecke betreibenden Fluglinienunternehmen festzusetzen. Diese Tarife werden gemäß den nachstehenden Bestimmungen dieses Artikels festgesetzt.

(2) Die im Absatz 1 dieses Artikels genannten Tarife und die in diesem Zusammenhang angewendeten Agenturprovisionssätze sind für jede festgelegte Flugstrecke von den beteiligten namhaft gemachten Fluglinienunternehmen unter Berücksichtigung der Tarife anderer Fluglinien-

of other airlines operating over the whole or part of the route, or similar routes. The tariffs so agreed shall be subject to the approval of the aeronautical authorities of both Contracting Parties.

3. If the designated airlines cannot agree upon any of these tariffs, or if for some other reason a tariff cannot be agreed in accordance with the provisions of paragraph 2 of this Article, the aeronautical authorities of the Contracting Parties shall try to determine the tariff by agreement between themselves.

4. If the aeronautical authorities cannot agree upon the approval of any tariff submitted to them under paragraph 2 of this Article or on the determination of any tariff under paragraph 3, the dispute shall be settled in accordance with the provisions of Article XIV of the present Agreement.

5. No tariff shall come into force if the aeronautical authorities of either Contracting Party is dissatisfied with it except under the provisions of paragraph 3 of Article XIV of the present Agreement.

6. When tariffs have been established in accordance with the provisions of this Article these tariffs shall remain in force until new tariffs have been established in accordance with the provisions of this Article.

ARTICLE VI

1. The designated airline of each Contracting Party shall have an equal opportunity to employ, subject to the laws and regulations of the other Contracting Party, the technical and commercial personnel for the performance of the agreed services on the specified routes and to establish and operate offices in the territory of the other Contracting Party.

2. The designated airline of each Contracting Party shall further have an equal opportunity to issue all kinds of documents of carriage and to advertise and to promote sales in the territory of the other Contracting Party.

ARTICLE VII

Each Contracting Party shall grant to the designated airline of the other Contracting Party the right of transfer of excess of receipts over expenditure earned by that airline in the territory of the first Contracting Party in connection with the carriage of passengers, baggage, cargo and mail in accordance with the foreign exchange

unternehmen, welche dieselbe Strecke zur Gänze oder zum Teil oder ähnliche Flugstrecken befliegen, zu vereinbaren. Die so vereinbarten Tarife bedürfen der Genehmigung der Luftfahrtbehörden beider Vertragschließender Teile.

(3) Können sich die namhaft gemachten Fluglinienunternehmen nicht auf einen dieser Tarife einigen, oder kann aus einem anderen Grunde ein Tarif gemäß den Bestimmungen des Absatzes 2 dieses Artikels nicht vereinbart werden, so werden die Luftfahrtbehörden der Vertragschließenden Teile versuchen, den Tarif durch eine beiderseitige Vereinbarung festzusetzen.

(4) Können sich die Luftfahrtbehörden über die Genehmigung eines ihnen gemäß Absatz 2 dieses Artikels vorgelegten Tarifes oder über die Festsetzung eines Tarifes gemäß Absatz 3 nicht einigen, ist die Meinungsverschiedenheit nach den Bestimmungen des Artikels XIV dieses Abkommens beizulegen.

(5) Mit Ausnahme jener Tarife, die unter die Bestimmungen des Absatzes 3 des Artikels XIV dieses Abkommens fallen, kann kein Tarif ohne die Genehmigung der Luftfahrtbehörden der beiden Vertragschließenden Teile in Kraft treten.

(6) Sobald Tarife gemäß den Bestimmungen dieses Artikels festgesetzt worden sind, bleiben sie solange in Kraft, bis neue Tarife gemäß den Bestimmungen dieses Artikels festgesetzt worden sind.

ARTIKEL VI

(1) Vorbehaltlich der Gesetze und Vorschriften des anderen Vertragschließenden Teiles hat das namhaft gemachte Fluglinienunternehmen jedes Vertragschließenden Teiles die gleiche Möglichkeit, das technische und kaufmännische Personal für den Betrieb der vereinbarten Fluglinien auf den festgelegten Flugstrecken zu beschäftigen und im Hoheitsgebiet des anderen Vertragschließenden Teiles Büros einzurichten und zu betreiben.

(2) Das namhaft gemachte Fluglinienunternehmen jedes Vertragschließenden Teiles hat ferner die gleiche Möglichkeit, jede Art von Beförderungsdokumenten auszustellen und im Hoheitsgebiet des anderen Vertragschließenden Teiles Werbung zu betreiben und Umsätze zu tätigen.

ARTIKEL VII

Jeder Vertragschließende Teil gewährt dem namhaft gemachten Fluglinienunternehmen des anderen Vertragschließenden Teiles das Recht, den von diesem Fluglinienunternehmen im Hoheitsgebiet des ersten Vertragschließenden Teiles im Zusammenhang mit der Beförderung von Fluggästen, Fluggepäck, Fracht und Post er-

regulations in force (if any) at the official bank rate of exchange.

ARTICLE VIII

1. Fuel, lubricating oils, spare parts, regular aircraft equipment and aircraft stores (including food, beverages and tobacco) introduced into the territory of one Contracting Party, or taken on board an aircraft in that territory, by or on behalf of the other Contracting Party or its designated airline and intended solely for use by or in the aircraft of that airline shall be accorded by the first Contracting Party, in respect of customs duties, inspection fees and other similar national or local duties and charges, treatment not less favourable than that granted to its national airline engaged in the operation of international air services.

2. Aircraft operated on international services by the designated airlines of either Contracting Party, as well as supplies of fuel, lubricating oils, spare parts, regular equipment and aircraft stores (including food, beverages and tobacco) retained on board aircraft of the designated airline of one Contracting Party shall be exempt in the territory of the other Contracting Party from customs duties, inspection fees or similar duties or charges, even though such supplies be used by such aircraft on flights in that territory. Goods and articles so exempted may only be unloaded with the approval of the customs authorities of the other Contracting Party. Those goods and articles which are to be re-exported shall be kept in bond, until re-exportation under customs supervision.

3. The charges which either of the Contracting Parties may impose, or permit to be imposed, on the designated airline of the other Contracting Party for the use of airports and other facilities under its control shall not be higher than would be paid for use of such airports and facilities by the national airline of the Contracting Party engaged in similar international air services.

ARTICLE IX

1. The laws and regulations of one Contracting Party relating to the admission to or departure from its territory of aircraft engaged in international air navigation, or to the operation and

zielten Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben gemäß den geltenden Devisenvorschriften, falls vorhanden, zum offiziellen Wechselkurs zu überweisen.

ARTIKEL VIII

(1) Kraftstoffe, Schmieröle, Ersatzteile, die übliche Luftfahrzeugausrüstung und Bordvorräte (einschließlich Nahrungsmittel, Getränke und Tabak), die von einem Vertragschließenden Teil oder seinem namhaft gemachten Fluglinienunternehmen oder für sie in das Hoheitsgebiet des anderen Vertragschließenden Teiles eingeführt oder in diesem Gebiet an Bord genommen werden und ausschließlich zum Gebrauch durch oder in Luftfahrzeugen dieses Fluglinienunternehmens bestimmt sind, dürfen vom letzteren Vertragschließenden Teil hinsichtlich Zölle, Untersuchungsgebühren und ähnlicher nationaler oder örtlicher Abgaben nicht ungünstiger behandelt werden, als sein nationales Fluglinienunternehmen, das internationale Fluglinien betreibt.

(2) Luftfahrzeuge, die von dem namhaft gemachten Fluglinienunternehmen eines der Vertragschließenden Teile auf internationalen Fluglinien betrieben werden, ebenso wie Kraftstoffvorräte, Schmieröle, Ersatzteile, die gewöhnliche Ausrüstung und Bordvorräte (einschließlich Nahrungsmittel, Getränke und Tabak), die an Bord eines Luftfahrzeuges des namhaft gemachten Fluglinienunternehmens eines Vertragschließenden Teiles verbleiben, sind im Hoheitsgebiet des anderen Vertragschließenden Teiles von Zöllen, Untersuchungsgebühren und ähnlichen Abgaben befreit, selbst wenn diese Vorräte in dem Luftfahrzeug auf Flügen über diesem Hoheitsgebiet verbraucht werden. Die derart befreiten Waren und Artikel dürfen nur mit Zustimmung der Zollbehörden des anderen Vertragschließenden Teiles ausgeladen werden. Die Waren und Artikel, die wieder ausgeführt werden sollen, sind bis zu ihrer Wiederausfuhr unter Zollaufsicht in Verschluss zu halten.

(3) Die Abgaben, die einer der Vertragschließenden Teile von namhaft gemachten Fluglinienunternehmen des anderen Vertragschließenden Teiles für die Benützung von Flughäfen und anderer Einrichtungen unter seiner Kontrolle einhebt oder deren Einhebung er zulässt, dürfen nicht höher sein als jene, die von dem nationalen Fluglinienunternehmen des Vertragschließenden Teiles, das ähnliche internationale Fluglinien betreibt, für die Benützung dieser Flughäfen und Einrichtungen bezahlt werden.

ARTIKEL IX

(1) Die Gesetze und Vorschriften des einen Vertragschließenden Teiles, die den Einflug oder den Ausflug in oder aus seinem Hoheitsgebiet durch Luftfahrzeuge, die im internationalen

navigation of such aircraft while within its territory, shall be applied to the aircraft of the airline designated by the other Contracting Party and shall be complied with by such aircraft upon entrance into or departure from or while within the territory of the first Contracting Party.

2. The laws and regulations of one Contracting Party as to the admission to or departure from its territory of passengers, crews and cargo of aircraft, such as regulations relating to entry, clearance, immigration, passports, customs, currency, health and quarantine shall be applicable to such passengers, crews and cargo arriving in or departing from the territory of that Contracting Party in aircraft of the airline designated by the other Contracting Party.

3. Passengers, baggage and cargo in direct transit across the territory of one Contracting Party and not leaving the area of the airport reserved for such purpose shall only be subject to a very simplified control. Baggage and cargo in direct transit shall be exempt from customs duties and other similar taxes.

ARTICLE X

The aeronautical authorities of each Contracting Party shall cause its designated airline to supply to the aeronautical authorities of the other Contracting Party at their request: —

- (i) Such traffic statistics as may be appropriate for the purpose of reviewing the frequency and capacity of the agreed services; and
- (ii) such periodic statements as may be reasonably required, relating to the traffic carried by its designated airline on services to, from or through the territories of that other Contracting Party, including information concerning the origin and destination of such traffic.

ARTICLE XI

1. There shall be regular and frequent consultations between the aeronautical authorities of the Contracting Parties to ensure close collaboration in all matters affecting the fulfilment of the present Agreement.

Flugverkehr eingesetzt sind oder den Betrieb und die Navigation solcher Luftfahrzeuge während des Aufenthaltes innerhalb eines Hoheitsgebietes betreffen, werden auf Luftfahrzeuge des vom anderen Vertragschließenden Teil namhaft gemachten Fluglinienunternehmens angewendet und sind von diesem Luftfahrzeug beim Einflug in oder Abflug aus oder während ihres Aufenthaltes innerhalb des Hoheitsgebietes des ersten Vertragschließenden Teiles zu befolgen.

(2) Die Gesetze und Vorschriften des einen Vertragschließenden Teiles, betreffend den Ein- oder Ausflug von Fluggästen, Besatzungen und Fracht in bzw. aus seinem Hoheitsgebiet, wie Vorschriften betreffend Einreise, Abfertigung, Einwanderung, Pässe, Zollbehandlung, Geldwährung, Gesundheit und Quarantäne sind auf die Fluggäste, Besatzungen und Fracht anzuwenden, die auf dem Hoheitsgebiet jenes Vertragschließenden Teiles in einem Luftfahrzeug des vom anderen Vertragschließenden Teil namhaft gemachten Fluglinienunternehmens ankommen oder daraus abreisen.

(3) Fluggäste, Fluggepäck und Fracht im direkten Durchflug durch das Hoheitsgebiet des anderen Vertragschließenden Teiles, die das Gebiet des für einen solchen Zweck vorgesehenen Flughafens nicht verlassen, dürfen nur einer sehr vereinfachten Kontrolle unterzogen werden. Fluggepäck und Fracht im direkten Durchflug sind von Zöllen und anderen ähnlichen Abgaben befreit.

ARTIKEL X

Die Luftfahrtbehörde jedes der beiden Vertragschließenden Teile wird ihr namhaft gemachtes Fluglinienunternehmen veranlassen, auf Wunsch der Luftfahrtbehörde des anderen Vertragschließenden Teiles zu übermitteln:

- i) jene Verkehrsstatistiken, die für eine Überprüfung der Frequenzen und des Beförderungsangebotes der vereinbarten Fluglinienunternehmen geeignet sind, und
- ii) jene billigerweise zu verlangenden periodischen Unterlagen, die auf den von ihrem namhaft gemachten Fluglinienunternehmen auf Fluglinien durchgeführten Verkehre nach, von, oder durch die Hoheitsgebiete des anderen Vertragschließenden Teiles Bezug haben, einschließlich der Information über Herkunft und Bestimmung dieses Verkehrs.

ARTIKEL XI

(1) Zwischen den Luftfahrtbehörden der Vertragschließenden Teile haben regelmäßig und häufig Beratungen zu dem Zwecke stattzufinden, eine enge Zusammenarbeit in allen Angelegenheiten, die im Zusammenhang mit der Erfüllung dieses Abkommens stehen, zu gewährleisten.

2. Requests for consultation between the aeronautical authorities may be made at any time by either Contracting Party and consultation shall begin within a period of sixty days from the receipt by one of the Contracting Parties of a request from the other Contracting Party stating the subject or subjects on which consultation is desired.

ARTICLE XII

Either Contracting Party may at any time request consultation with the other Contracting Party for the purpose of amending the present Agreement. Such consultation shall begin within a period of sixty days from the date of receipt of such request. If the amendment relates only to the Annex, the consultation shall be between the aeronautical authorities of both Contracting Parties. When these authorities agree on a new or revised Annex, the agreed amendments on the matter will come into effect sixty days after they have been confirmed by an exchange of diplomatic notes.

ARTICLE XIII

In the event of the conclusion of any general multilateral convention concerning air transport by which the two Contracting Parties become bound, the present Agreement shall be amended so as to conform with the provisions of such convention.

ARTICLE XIV

1. If any dispute arises between the Contracting Parties relating to the interpretation or application of the present Agreement and its Annex, the Contracting Parties shall in the first place endeavour to settle it by negotiation between themselves.

2. If the Contracting Parties fail to reach a settlement by negotiation the dispute shall be submitted for decision to a tribunal of three arbitrators, one to be named by each Contracting Party and the third to be agreed upon by the two arbitrators so chosen, provided that such third arbitrator shall not be a national of either Contracting Party. Each of the Contracting Parties shall designate an arbitrator within sixty days of the date of delivery by either Contracting Party to the other Contracting Party of a Diplomatic Note requesting arbitration of the dispute and the third arbitrator shall be agreed upon within thirty days after such period of sixty days. If either Contracting Party

(2) Ersuchen zur Aufnahme von Beratungen zwischen den Luftfahrtbehörden können jederzeit von einem der Vertragschließenden Teile eingebracht werden. Die Beratung hat innerhalb einer Frist von 60 Tagen zu beginnen, gerechnet vom Erhalt des Ersuchens eines Vertragschließenden Teiles durch den anderen Vertragschließenden Teil, das den Gegenstand oder die Gegenstände enthalten soll, derentwegen die Beratung verlangt wird.

ARTIKEL XII

Jeder der Vertragschließenden Teile kann zu jeder Zeit um Beratung mit dem anderen Vertragschließenden Teil zum Zwecke der Abänderung dieses Abkommens ersuchen. Diese Beratung hat innerhalb eines Zeitraumes von 60 Tagen, gerechnet vom Zeitpunkt des Erhaltes eines derartigen Ersuchens, zu beginnen. Wenn die Abänderung sich nur auf den Anhang bezieht, hat die Beratung zwischen den Luftfahrtbehörden beider Vertragschließenden Teile zu erfolgen. Wenn sich diese Behörden auf einen neuen oder geänderten Anhang einigen, treten die vereinbarten diesbezüglichen Abänderungen 60 Tage nach dem Zeitpunkt ihrer Bestätigung durch diplomatischen Notenwechsel in Kraft.

ARTIKEL XIII

Im Falle des Abschlusses eines allgemeinen multilateralen Abkommens betreffend den Luftverkehr, durch welches beide Vertragschließenden Teile gebunden werden, ist das vorliegende Abkommen so zu ändern, daß es den Bestimmungen eines solchen Abkommens entspricht.

ARTIKEL XIV

(1) Wenn zwischen den Vertragschließenden Teilen über die Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens und seines Anhangs eine Meinungsverschiedenheit entsteht, haben die Vertragschließenden Teile zunächst zu versuchen, diese durch Verhandlungen untereinander beizulegen.

(2) Kommen die Vertragschließenden Teile auf dem Verhandlungsweg zu keiner Einigung, ist die Meinungsverschiedenheit einem Schiedsgericht von drei Schiedsrichtern zur Entscheidung vorzulegen, wobei je ein Schiedsrichter von jedem Vertragschließenden Teil namhaft zu machen und der dritte von den zwei so gewählten Schiedsrichtern einvernehmlich zu bestimmen ist, vorausgesetzt, daß dieser dritte Schiedsrichter kein Staatsangehöriger eines der beiden Vertragschließenden Teile ist. Jeder der Vertragschließenden Teile hat innerhalb von 60 Tagen vom Zeitpunkt der Übergabe einer diplomatischen Note des einen Vertragschließenden Teiles an den anderen Vertragschließenden Teil, in der um eine schieds-

fails to designate its arbitrator or if the third arbitrator is not agreed upon the vacancies thereby created shall be filled by persons designated by the President of the Council of the International Civil Aviation Organization on application by either Contracting Party.

3. The Contracting Parties undertake to comply with any decision given under paragraph 2 of this Article, and each to pay a moiety of the expenses of the Arbitral Tribunal unless the Tribunal should decide otherwise.

4. If and so long as either Contracting Party or the designated airline of either Contracting Party fails to comply with a decision given under paragraph 2 of this Article, the other Contracting Party may limit, withhold or revoke any rights or privileges which it has granted by virtue of the present Agreement to the Contracting Party in default or to the designated airline of that Contracting Party or to the designated airline in default as the case may be.

ARTICLE XV

Either of the Contracting Parties may at any time notify the other of its intention to terminate the present Agreement. Such a notice shall be sent simultaneously to the International Civil Aviation Organization. In the event of such notice being given, the present Agreement shall terminate twelve months after the date of receipt of the notice to terminate by the other Contracting Party, unless by agreement between the Contracting Parties the notice under reference is withdrawn before the expiry of that period. If the other Contracting Party fails to acknowledge receipt, the notice shall be deemed to have been received fourteen days after its receipt by the International Civil Aviation Organization.

ARTICLE XVI

The present Agreement and its Annex shall be registered with the International Civil Aviation Organization.

ARTICLE XVII

The present Agreement and its Annex shall enter into force sixty days after the date of signature thereof.

richterliche Entscheidung über die Meinungsverschiedenheit ersucht wird, einen Schiedsrichter namhaft zu machen, und der dritte Schiedsrichter ist innerhalb von 30 Tagen nach Ablauf der 60tägigen Frist zu bestimmen. Wenn einer der beiden Vertragschließenden Teile verabsäumt, seinen Schiedsrichter namhaft zu machen oder wenn der dritte Schiedsrichter nicht einvernehmlich bestimmt wird, ist die dadurch verursachte unbesetzte Stelle von Personen einzunehmen, die der Präsident des Rates der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation auf Ersuchen eines der Vertragschließenden Teile namhaft macht.

(3) Die Vertragschließenden Teile verpflichten sich, jede unter Absatz 2 dieses Artikels ergangene Entscheidung zu befolgen und jeder die Hälfte der Kosten des Schiedsgerichtes zu bezahlen, sollte dieses nicht anders entscheiden.

(4) Wenn und so lange einer der beiden Vertragschließenden Teile oder das namhaft gemachte Fluglinienunternehmen eines der beiden Vertragschließenden Teile verabsäumt, die gemäß Absatz 2 dieses Artikels ergangene Entscheidung zu befolgen, kann der andere Vertragschließende Teil nach der Lage des Falles alle Rechte oder Privilegien, die er auf Grund dieses Abkommens dem in Säumnis befindlichen Vertragschließenden Teil oder dem von ihm namhaft gemachten Fluglinienunternehmen oder dem in Säumnis befindlichen Fluglinienunternehmen gewährt hat, einschränken, vorenthalten oder widerrufen.

ARTIKEL XV

Jeder der Vertragschließenden Teile kann dem anderen Vertragschließenden Teil jederzeit seine Absicht bekanntgeben, dieses Abkommen zu kündigen. Eine solche Mitteilung ist gleichzeitig der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation zur Kenntnis zu bringen. Im Falle, daß eine solche Mitteilung erfolgt ist, läuft dieses Abkommen 12 Monate nach dem Zeitpunkt des Empfanges der Kündigungsmittelung durch den anderen Vertragschließenden Teil ab, sofern diese Kündigung nicht vor Ablauf dieses Zeitraumes im Einvernehmen zwischen beiden Vertragschließenden Teilen zurückgezogen wird. Wenn der andere Vertragschließende Teil verabsäumt, den Empfang zu bestätigen, gilt die Kündigung als 14 Tage nach ihrem Empfang durch die Internationale Zivilluftfahrtorganisation eingegangen.

ARTIKEL XVI

Dieses Abkommen und sein Anhang sind bei der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation zu registrieren.

ARTIKEL XVII

Dieses Abkommen samt Anhang tritt sechzig Tage nach dem Zeitpunkt seiner Unterzeichnung in Kraft.

IN WITNESS WHEREOF, the undersigned, being duly authorized by the Austrian Federal Government and the Council of Ministers of the Socialist Republic of the Union of Burma, respectively have signed the present Agreement.

DONE in duplicate at Rangoon this day the 3rd December 1976, in the English language.

For the Austrian Federal Government:

Dr. Karl Peterlik

Ambassador Extraordinary and Plenipotentiary

For the Council of Ministers of the Socialist Republic of the Union of Burma:

Colonel Khin Ohn

Deputy Minister, Ministry of Transport and Communications

ZU URKUND DESSEN haben die Unterfertigten, von der Österreichischen Bundesregierung bzw. dem Ministerrat der Sozialistischen Republik der Burmesischen Union ordnungsgemäß ermächtigt, dieses Abkommen unterzeichnet.

GESCHEHEN zu Rangoon, am 3. Dezember 1976 in zweifacher Urschrift in englischer Sprache.

Für die Österreichische
Bundesregierung:

Dr. Karl Peterlik

ao. und bev. Botschafter

Für den Ministerrat der
Sozialistischen Republik
der Burmesischen Union:

Oberst Khin Ohn

Stellvertretender Minister für Transport
und Verkehr

ANNEX

AUSTRIAN ROUTES

Routes to be operated in both directions by the designated airline of Austria.

Points of origin	Intermediate Points	Point in Burma	Points beyond
1. Points in Austria	A point in Greece, A point in Turkey, Two points in U.S.S.R., Cairo, Tel Aviv, Beirut, Damascus, Baghdad, Kuwait, Bahrain, Dubai, A point in Iran, A point in Afghanistan, A point in Pakistan, A point in India, Kathmandu, Dacca, Colombo.	Rangoon	Bangkok, Hong Kong, Kuala Lumpur, Singapore, Jakarta, Manila, Two points in Australia.
2. Points in Austria	Same intermediate points as in Route 1.	Rangoon	Bangkok, Hanoi, Saigon, Manila, Hong Kong, Two points in the People's Republic of China, Seoul, Pyongyang, A point in Japan.

Note. — The designated airline of Austria may omit calling at any one or more points on the specified routes on any or all flights or change the sequence of points at its option on the above routes. It shall also have the right to terminate its services in the territory of the Socialist Republic of the Union of Burma. These rights may be exercised provided the services of the designated airline commence in the territory of Austria.

BURMESE ROUTES

Routes to be operated in both directions by the designated airline of the Socialist Republic of the Union of Burma.

<i>Point of origin</i>	<i>Intermediate Points</i>	<i>Point in Austria</i>	<i>Points beyond</i>
1. Rangoon	Colombo, Dacca, Kathmandu, A point in India, A point in Pakistan, A point in Afghanistan, Teheran, A point in Saudi Arabia, Bahrain, Kuwait, Baghdad, Damascus, Beirut, Tel Aviv, Cairo, Two points in U.S.S.R., Istanbul, Athens or Thessaloniki, Sofia, Bucharest, Belgrade, Rome.	Vienna	Zurich or Geneva, Prague, Frankfurt, Paris, Amsterdam, London.
2. Rangoon	Same intermediate points as in Route 1.	Vienna	Prague, Frankfurt, Berlin-Schoenefeld Copenhagen, Stockholm, Oslo.

Note. — The designated airline of the Socialist Republic of the Union of Burma may omit calling at any one or more points on the specified routes on any or all flights or change the sequence of points at its option on the above routes. It shall also have the right to terminate its services in the territory of Austria. These rights may be exercised provided the services of the designated airline commence in the territory of the Socialist Republic of the Union of Burma.

(Übersetzung)

ANHANG

ÖSTERREICHISCHE FLUGSTRECKEN

Vom namhaft gemachten Fluglinienunternehmen Österreichs in beiden Richtungen zu betreibende Flugstrecken.

Herkunftspunkte	Zwischenpunkte	Punkt in Burma	Punkte darüber hinaus
1. Punkte in Österreich	Ein Punkt in Griechenland, ein Punkt in der Türkei, zwei Punkte in der Sowjetunion, Kairo, Tel Aviv, Damaskus, Bagdad, Kuwait, Bahrein, Dubai, ein Punkt im Iran, ein Punkt in Afghanistan, ein Punkt in Pakistan, ein Punkt in Indien, Kathmandu, Dacca, Colombo.	Rangoon	Bangkok, Hongkong, Kuala Lumpur, Singapur, Jakarta, Manila, zwei Punkte in Australien.
2. Punkte in Österreich	Die gleichen Zwischenpunkte wie in Flugstrecke 1.	Rangoon	Bangkok, Hanoi, Saigon, Manila, Hongkong, zwei Punkte in der Volksrepublik China, Seoul, Pyongyang, ein Punkt in Japan.

Bemerkung: Das von Österreich namhaft gemachte Fluglinienunternehmen kann bei jedem Flug oder allen Flügen eine Zwischenlandung an einem oder mehreren Punkten auf den festgelegten Flugstrecken unterlassen oder die Reihenfolge der Punkte auf den obgenannten Flugstrecken ändern. Es hat auch das Recht, die Fluglinie im Hoheitsgebiet der Sozialistischen Republik der Burmesischen Union zu beenden. Diese Rechte können unter der Voraussetzung ausgeübt werden, daß die Fluglinie des namhaft gemachten Fluglinienunternehmens im Hoheitsgebiet von Österreich beginnt.

BURMESISCHE FLUGSTRECKEN

Vom namhaft gemachten Fluglinienunternehmen der Sozialistischen Republik der Burmesischen Union in beiden Richtungen zu betreibende Flugstrecken.

Herkunftspunkt	Zwischenpunkte	Punkt in Österreich	Punkte darüber hinaus
1. Rangoon	Colombo, Dacca, Kathmandu, ein Punkt in Indien, ein Punkt in Pakistan, ein Punkt in Afghanistan, Teheran, ein Punkt in Saudi Arabien, Bahrein, Kuwait, Bagdad, Damaskus, Beirut, Tel Aviv, Kairo, zwei Punkte in der Sowjetunion, Istanbul, Athen oder Thes- saloniki, Sofia, Bukarest, Belgrad, Rom.	Wien	Zürich oder Genf, Prag, Frankfurt, Paris, Amsterdam, London.
2. Rangoon	Die gleichen Zwischen- punkte wie in Flug- strecke 1.	Wien	Prag, Frankfurt, Berlin-Schönefeld, Kopenhagen, Stockholm, Oslo.

Bemerkung: Das von der Sozialistischen Republik der Burmesischen Union namhaft gemachte Fluglinienunternehmen kann bei jedem oder allen Flügen eine Zwischenlandung an einem oder mehreren Punkten auf den festgelegten Flugstrecken unterlassen oder die Reihenfolge der Punkte auf den obgenannten Flugstrecken ändern. Es hat auch das Recht, die Fluglinie im Hoheitsgebiet von Österreich zu beenden. Diese Rechte können unter der Voraussetzung ausgeübt werden, daß die Fluglinie des namhaft gemachten Fluglinienunternehmens im Hoheitsgebiet der Sozialistischen Republik der Burmesischen Union beginnt.

Das vorstehende Abkommen ist gemäß seinem Artikel XVII am 1. Feber 1977 in Kraft getreten.

Androsch

Druck der Österreichischen Staatsdruckerei